



WERKSTATTGESPRÄCH

Protokoll

02.07.2024, 18.30 Uhr bis 20:30 Uhr

Jenfeld-Haus

22 Teilnehmende (davon 3 Teilnehmende steg / Bezirksamt Wandsbek)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Informationen zum RISE-Verfahren: Zwischenbilanzierung und Weiterentwicklung Integriertes Entwicklungskonzept Jenfeld-Zentrum – Vorstellung, Diskussion und Beschluss
3. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten
4. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte: Bericht über geförderte Projekte
5. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

Anlagen

- Präsentation Werkstattgespräch

1. Begrüßung

Frau Koch aus dem Team Gebietsentwicklung Jenfeld-Zentrum (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek) begrüßt die Teilnehmenden. Eine Abfrage ergibt, dass rund die Hälfte der Teilnehmenden Anwohnende aus Jenfeld sind und die andere Hälfte in Jenfeld arbeitet, drei Teilnehmende sind zum ersten Mal dabei.

2. Informationen zum RISE-Verfahren: Zwischenbilanzierung und Weiterentwicklung Integriertes Entwicklungskonzept Jenfeld-Zentrum

Frau Osten und Frau Koch stellen den aktuellen Entwurfsstand der Zwischenbilanzierung und Weiterentwicklung des Konzeptes für Jenfeld-Zentrum vor (siehe Präsentation und vorab versendete Unterlagen im Anhang).

Im Anschluss werden in drei Gesprächsgruppen die Projekte des Konzeptes erläutert und Fragen geklärt.

Übergeordnete Fragen / Anmerkungen:

- Auf Nachfrage wird der Verfahrens- und Entscheidungsweg zur Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Konzeptes dargestellt: Unter Beteiligung und in Zusammenarbeit mit den Stadtteilakteuren erarbeitet das Gebietsmanagement (Gebietsentwickler (steg Hamburg) und Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Sozialraummanagement) in Abstimmung mit Fachämtern und Fachbehörden den Konzeptentwurf der Zwischenbilanzierung und Fortschreibung. Der Entwurf wird dann der Bezirksversammlung Wandsbek vorgelegt und



darauflin auf Ebene der Fachbehörden im sogenannten Leitungsausschuss Programmsteuerung (LAP beschlossen).

- Ein Teilnehmender wünscht eine häufigere Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Schulen und Gewerbetreibenden am Werkstattgespräch.
- Darüber hinaus wurden weiterhin Fragen zum Verständnis und Ablauf von Projekten gestellt und beantwortet. Es gab keine weiteren konkreten Anmerkungen oder Hinweise zum Entwurf der Zwischenbilanzierung Fortschreibung.

Im Anschluss an die Vorstellung und Erörterung der Überprüfung (Zwischenbilanzierung) und Weiterentwicklung (Fortschreibung) des IEK sprechen die stimmberechtigten Teilnehmenden folgende Empfehlung aus:

Die stimmberechtigten Teilnehmenden befürworten die Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) für Jenfeld-Zentrum und befürworten die Weitergabe und Weiterbehandlung in den zuständigen Gremien, u.a. der Bezirksversammlung Wandsbek.

Abstimmungsergebnis: Die stimmberechtigten Teilnehmenden stimmen mehrheitlich für die Empfehlung.

Anzahl aller Teilnehmenden beim Werkstattgespräch: 22,

Stimmberechtigte Teilnehmende: 8, Ja: 8, Nein: 0, Enthaltungen: 0

3. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten

Blüh- und Bewegungsband Bekkamp

- Frau Weidling (SAGA, ProQuartier) berichtet von der Ende Mai stattgefundenen Beteiligungsaktion für Anwohnende zum Blüh- und Bewegungsband Bekkamp und zum Projekt Kleinräumige Mobilität Oppelner Straße. Um die 50 Teilnehmende gaben Hinweise zu den geplanten Projekten. Eine Vorstellung der Auswertung folgt im kommenden Werkstattgespräch.

Musikfestival „48h Jenfeld“

- Vom 30. August bis 01. September 2024 findet das Musikfestival „48h Jenfeld“ statt. Musikmachende mit engem Bezug zu Jenfeld geben für und mitten in der Nachbarschaft Konzerte – an ungewöhnlichen Orten mitten im Stadtteil.

Nachbericht Stadtteilfest

- Am 29.06. fand das gut besuchte mit buntem Programm an drei verschiedenen Orten (Jenfeld-Haus, Jugendzentrum Jenfelder Tannenweg, Malhaus) statt.
- Das RISE-Team war mit einem RISE-Info- und Mitmachstand zu Jenfeld-Zentrum am Jenfeld-Haus zugegen.
- Die Teilnehmenden Einrichtungen waren sehr zufrieden und eine Wiederholung im kommenden Jahr ist vorgesehen.



4. Verfügungsfonds – Beantragung von Zuschüssen für Stadtteilprojekte

Jährlich stehen aus dem Verfügungsfonds Gelder in Höhe von 15.000 € zur Verfügung. Privatpersonen, Gewerbetreibende, Eigentümer/-innen, Vereine, Institutionen und Initiativen können Anträge stellen. Förderfähig sind Projekte, die dem Quartier zugutekommen, und nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen, Netzwerke unterstützen. Eine Ko-Finanzierung zu 50% durch die Antragssteller ist vorgesehen. Das [Antragsformular](#) ist über die Webseite abrufbar.

Antrag 04/2024 Musik im Malhaus

- Antragstellerin: Quadriga gGmbH
- Gesamtkosten: 2.000,00 €
- Beantragte Mittel: 1.000,00 €

Zum Festival 48h Jenfeld soll es einen Eigenbeitrag im Malhaus geben, der sich speziell an Familien mit Kindern richtet. Es werden Musikauftritte organisiert, die zum Verweilen in bekannter, kinderfreundlicher Umgebung einladen. Die Mittel werden anteilig für Tontechnik und Equipment beantragt.

Abstimmungsergebnis:

- Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in): 6
- Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Dem Antrag wird damit zugestimmt.

Bericht über aus dem Verfügungsfonds geförderte Projekte

Über den Verfügungsfonds unterstützt sind neue Bücherboxen am Stadtteilbüro Jenfeld und an der Kita Denksteinweg errichtet worden. Die Bücherboxen werden sehr gut angenommen.

Ebenfalls gefördert wurde die Vernissage von „Kunstemirwas“ (Catering im Anschluss an die feierliche Übergabe der Kunstwerke) am 29.06 im Jenfeld-Haus.

5. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

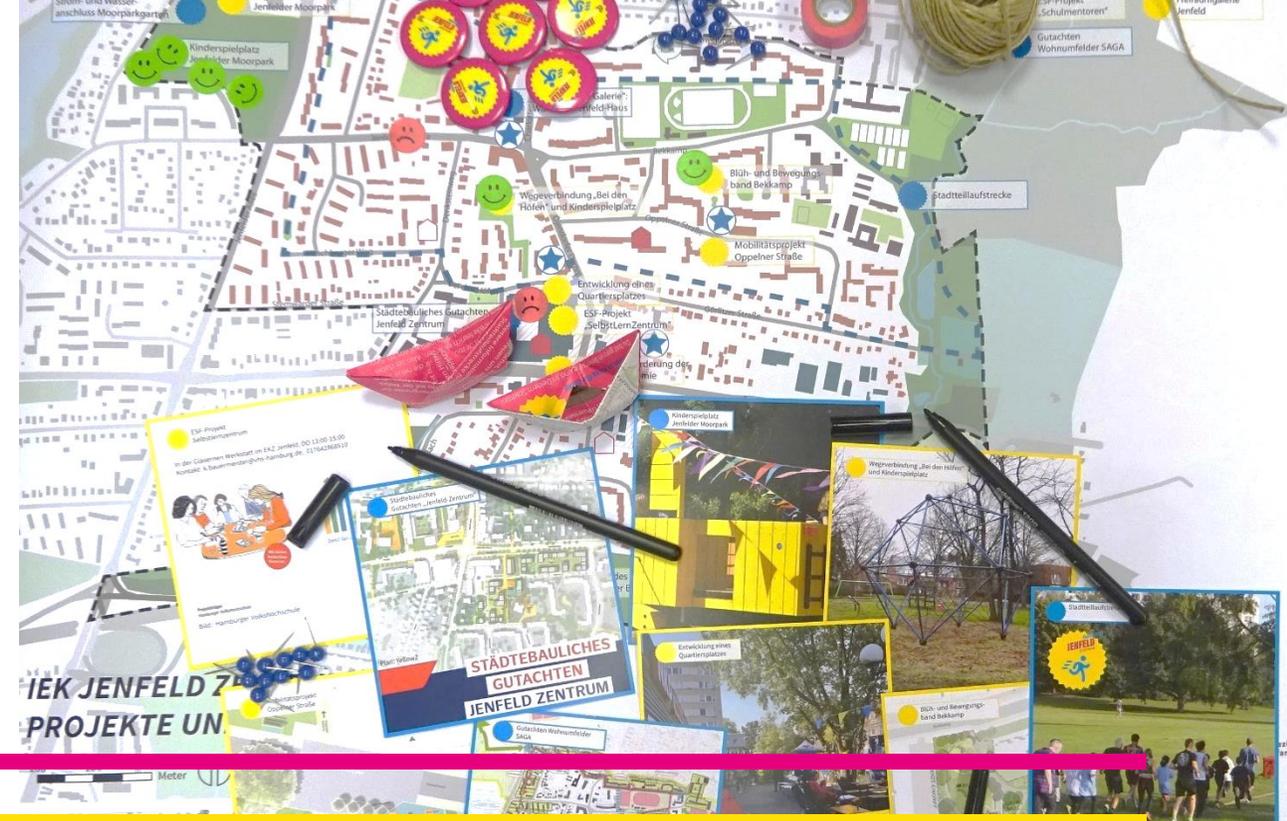
Kommende Termine Werkstattgespräche 2024

- **Dienstag, 24.09.**
- **Dienstag, 03.12.**

steg Hamburg, Juli 2024



HERZLICH WILLKOMMEN!



WERKSTATTGESPRÄCH JENFELD-ZENTRUM

**Dienstag, 02.07.2024, 18.30 UHR
JENFELD HAUS**

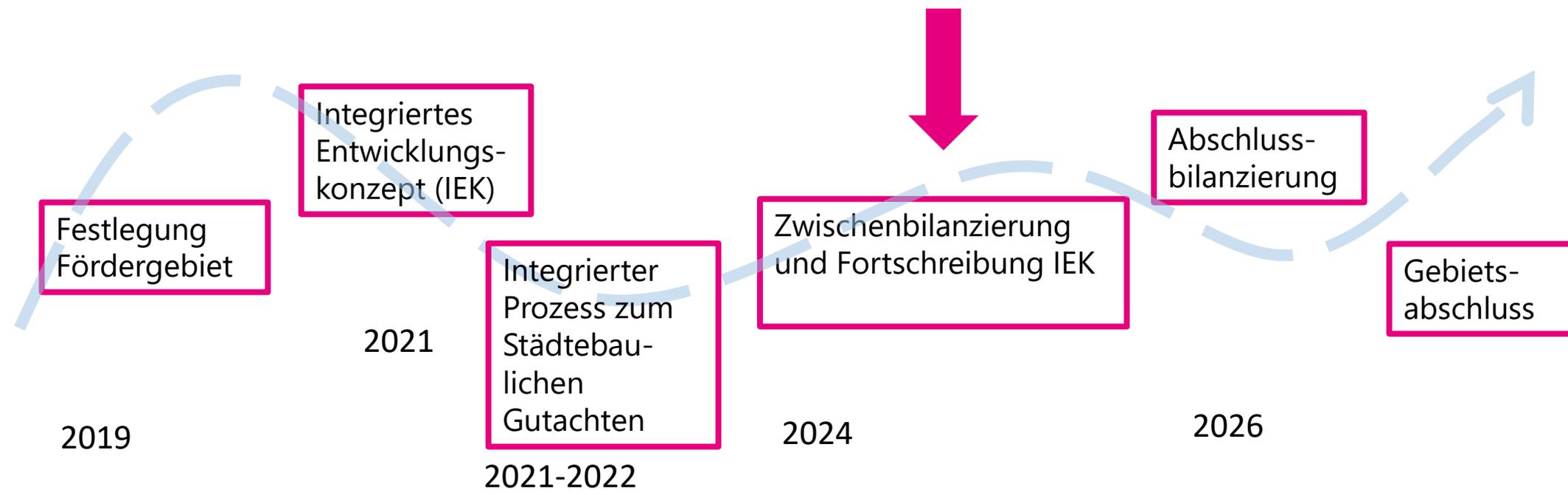
**SIE SIND NOCH NICHT IM VERTEILER?
DANN SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL:
JENFELD-ZENTRUM@STEG-HAMBURG.DE**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Informationen zum RISE-Verfahren: Zwischenbilanzierung und Weiterentwicklung
Integriertes Entwicklungskonzept Jenfeld-Zentrum – Vorstellung, Diskussion und
Beschluss
3. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten
4. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte: Bericht
über geförderte Projekte
5. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext



2. INFORMATIONEN ZUM RISE-VERFAHREN - HIER STEHEN WIR:



2. INFORMATIONEN ZUM RISE-VERFAHREN - HIER STEHEN WIR:

Erarbeitung durch: Gebietsentwicklung (steg Hamburg) in Abstimmung mit der Gebietskoordination (Abteilung Integrierte Stadtteilentwicklung), den Fachämtern des Bezirksamtes, der zuständigen Fachbehörde + Einbindung der Träger öff. Belange

Überprüfung und Weiterentwicklung des Integrierten Entwicklungskonzeptes:

Auftaktworkshop im Rahmen des Werkstattgespräches im Nov. 2023

Fokusgruppen und Strategiegespräche u.a. mit Akteuren aus Jenfeld-Zentrum Nov 23.-Feb.2024

Gebietsarbeitskreis mit Fachämtern und Fachbehörden Feb. 2024

Vorstellung und Bestätigung im Werkstattgespräch 2.7.24

TÖB-Abstimmung und Einarbeitung Hinweise

Beschluss polit. Ausschuss Bezirksversammlung Herbst 2024

Beschluss Lenkungsausschuss Programmsteuerung im Dez. 2024

Möglichkeiten der Information: Gläserne Werkstatt / Zeitung / Webseite / Instagram

2. Das Integriertes Entwicklungskonzept (IEK)

DAS KONZEPT IST DER FAHRPLAN FÜR DIE GEBIETSENTWICKLUNG IN JENFELD-ZENTRUM.

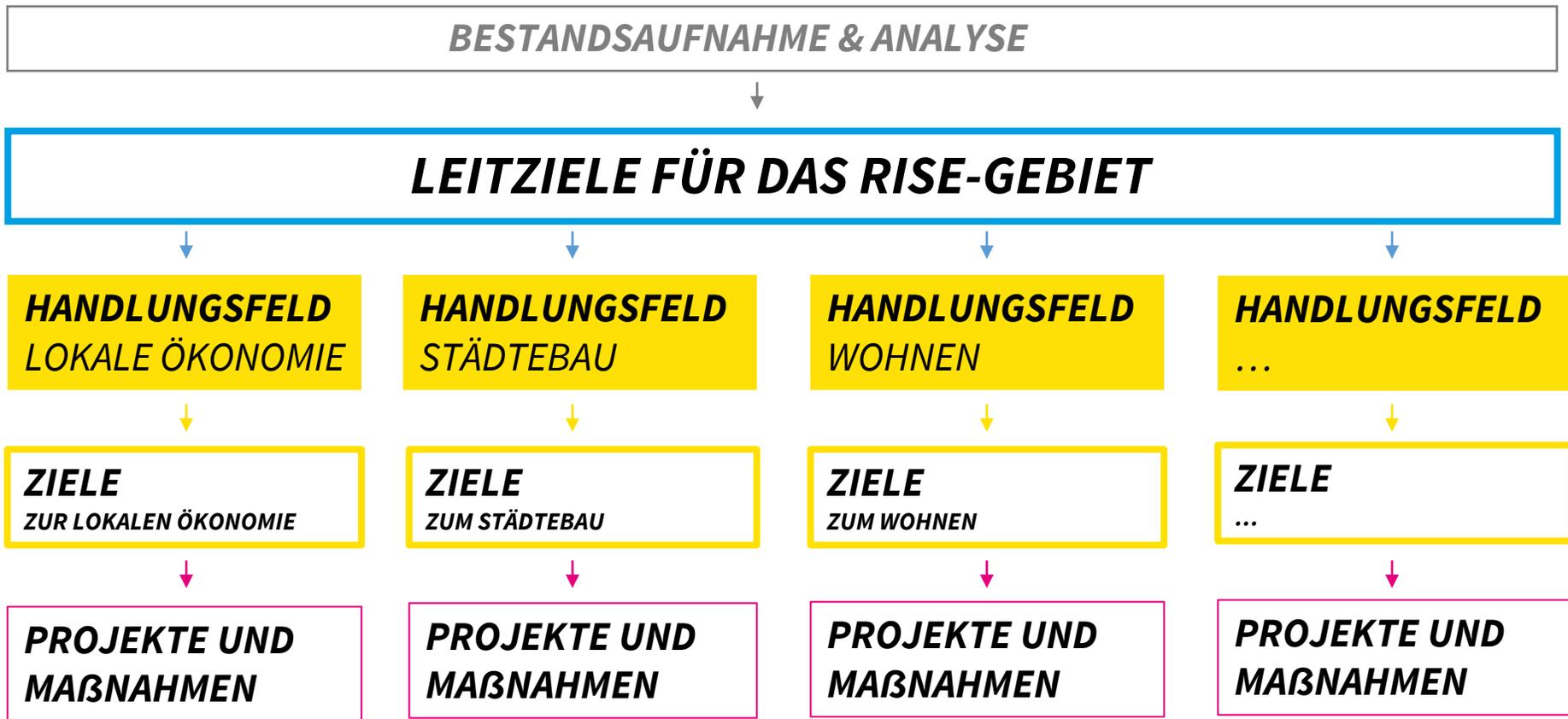
DARIN WERDEN DIE ZIELE UND SCHWERPUNKTE BESCHRIEBEN, DIE BEARBEITET WERDEN SOLLEN.

PROJEKTE UND MASSNAHMEN WERDEN FESTGELEGT UND DIE FINANZIERUNG VERBINDLICH BESCHLOSSEN.

DAS KONZEPT WURDE 2021 MIT BETEILIGUNG DER STADTTEILAKTEURE ERSTELLT UND WIRD AKTUELL ÜBERPRÜFT UND WEITERENTWICKELT.

2. INTEGRIERTES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IEK) – DER AUFBAU

(schematische Darstellung)



2. ÜBERPRÜFUNG UND WEITERENTWICKLUNG DES KONZEPTS: DER BLICK ZURÜCK UND NACH VORN

IM BLICK ZURÜCK - (ZWISCHENBILANZIERUNG) WURDE VON 2021 BIS HEUTE ÜBERPRÜFT:

- **WELCHE PROJEKTE UMGESETZT UND WELCHE DER ZIELE AUS DEM KONZEPT 2021 ERREICHT WURDEN?**
- **OB DIE FORMATE UND STRUKTUREN ZUR INFORMATION UND BETEILIGUNG PASSEN?**

IM BLICK NACH VORN - DER WEITERENTWICKLUNG (FORTSCHREIBUNG) WIRD AUFGEZEIGT:

- **WO UND WIE DAS KONZEPT IN SEINEN ZIELEN UND PROJEKTEN ANGEPASST WIRD.**
- **WIE GGF. STRUKTUREN ZUR INFORMATION UND BETEILIGUNG WEITERENTWICKELT WERDEN.**

2. ÜBERPRÜFUNG UND WEITERENTWICKLUNG DES KONZEPTS: DIE HANDLUNGSFELDER BLEIBEN

IN DIESEN 8 HANDLUNGSFELDERN WURDE SCHWERPUNKTMÄßIG GEARBEITET:

- ZENTREN / LOKALE ÖKONOMIE
- STÄDTEBAULICHE STRUKTUREN
- WOHNEN; LOKALER WOHNUNGSMARKT UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT
- WOHNUMFELD / ÖFFENTLICHER RAUM
- BILDUNG
- KLIMASCHUTZ / KLIMAAANPASSUNG, GRÜNE UND BLAUE INFRASTRUKTUR
- KULTUR IM STADTTEIL
- MOBILITÄT

IN DER WEITERENTWICKLUNG DES KONZEPTS BLEIBEN DIE HANDLUNGSFELDER SO ERHALTEN.

2. ÜBERPRÜFUNG UND WEITERENTWICKLUNG DES KONZEPTS: DIE LEITZIELE BLEIBEN

DAS WAREN DIE ÜBERGEORDNETEN ZIELE IM KONZEPT AUS 2021 FÜR DIE GEBIETSENTWICKLUNG. SIE SIND WEITERHIN GEEIGNET UND BLEIBEN UNVERÄNDERT.

- **DAS JENFELDER ZENTRUM IST EIN *ATTRAKTIVES ORTSZENTRUM* MIT *HOHER AUFENTHALTSQUALITÄT* UND EIN *BELEBTER STADTTEILMITTELPUNKT*.**
- **NEUGESTALTETE *ATTRAKTIVE GRÜNFLÄCHEN* BIETEN EINE *HOHE AUFENTHALTSQUALITÄT* UND VERBINDEN MIT *KOMFORTABLEN FUSS- UND RADWEGEN* DIE WOHNQUARTIERE SOWIE DAS ZENTRUM UND DIE LANDSCHAFTSACHSE MIT DEM 2. GRÜNEN RING.**
- **BEDARFSGERECHTE *WOHNUMFELDER* UND *ÖFFENTLICHE PLÄTZE* LADEN DIE BEVÖLKERUNG ZUM *VERWEILEN, SPORT UND SPIELEN EIN* UND *FÖRDERN BEGEGNUNGEN IN DEN NACHBARSCHAFTEN*.**
- **JENFELD-ZENTRUM IST EIN *INTEGRIERTER WOHNSTANDORT* IM STADTTEIL MIT *NEUEN ATTRAKTIVEN WOHNANGEBOTEN*.**

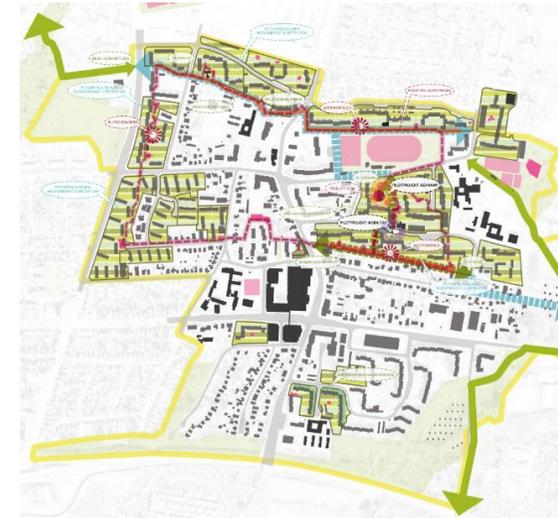
2. BLICK ZURÜCK - ÜBERPRÜFUNG DES KONZEPTS: UMGESetzte PROJEKTE

DIESE PROJEKTE AUS DEM IEK 2021 WURDEN BIS HEUTE UMGESetzt: SIE TRAGEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE BEI.

- **STÄDTEBAULICHES GUTACHTEN JENFELD-ZENTRUM**
- **GUTACHTEN GRÜNE WOHNUMFELDER SAGA**
- **WOHNUMFELDMAßNAHME KINDERSPIELPLATZ GLEIWITZER BOGEN 90**



Plan: YellowZ



Plan: GHP Landschaftsarchitekten

2. BLICK ZURÜCK - ÜBERPRÜFUNG DES KONZEPTS: UMGESetzte PROJEKTE

DIESE PROJEKTE AUS DEM IEK 2021 WURDEN BIS HEUTE UMGESetzt: SIE TRAGEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE BEI.

- **NEUGESTALTUNG DES JENFELDER MOORPARKS – MOORSPIELPLATZ**
- **NEUGESTALTUNG DES JENFELDER MOORPARKS - WASSER- UND STROMANSCHLUSS GEMEINSCHAFTSGARTEN**
- **STADTTEIL-LAUFSTRECKE**



Kennst Du schon die
Stadtteil-
laufstrecke?





2. BLICK ZURÜCK - ÜBERPRÜFUNG DES KONZEPTS: AUFGEBEBENE PROJEKTE

DIESE PROJEKTE AUS DEM IEK 2021 WERDEN IM RAHMEN VON RISE NICHT WEITER VERFOLGT:

- „BUY LOCAL“ UND STRUKTUREN LOKALER PRODUKTION
- RICHTUNGSHINWEISSCHILDER IN JENFELD
- BÜCHERBUS-HALTESTELLE IN JENFELD-ZENTRUM
- STADTTEILLOGO

2. BLICK ZURÜCK - ÜBERPRÜFUNG DES KONZEPTS: PROJEKTE IN UMSETZUNG

**DIESE PROJEKTE AUS DEM IEK 2021 SIND *IN UMSETZUNG*:
SIE TRAGEN NOCH NICHT VOLL ZUR ZIELERREICHUNG BEI, EIN
BEITRAG ZUR ERREICHUNG DER ZIELE IST ABSEHBAR.**

- **NEUGESTALTUNG DES JENFELDER MOORPARKS –
JUGENDFREIZEITFLÄCHEN**
- **FREIRAUMGALERIE JENFELD**
- **ESF-PROJEKT „LOKALE WIRTSCHAFT VOR ORT“**
- **ESF-PROJEKT SELBSTLERNZENTRUM**
- **ESF-PROJEKT JOBCOACH HAMBURG**
- **ESF-PROJEKT SCHULMENTOREN - HAND IN HAND FÜR STARKE
SCHULEN**

2. BLICK ZURÜCK - ÜBERPRÜFUNG DES KONZEPTS: PROJEKTE IN PLANUNG

**DIESE PROJEKTE AUS DEM IEK 2021 SIND *IN PLANUNG*:
SIE TRAGEN NOCH NICHT ZUR ZIELERREICHUNG BEI UND MÜSSEN MIT DEN
PROJEKTPARTNERN WEITER KONKRETISIERT WERDEN.**

- **NEUGESTALTUNG DER FLÄCHEN UM DAS EKZ UND ENTWICKLUNG EINES QUARTIERSPLATZES**
- **WOHNUMFELDMAßNAHME WOHNANLAGE BEKKAMP 20-34: BLÜH- UND BEWEGUNGSBAND**
- **STÄRKUNG DER GRÜNEN WEGEVERBINDUNGEN „BEI DEN HÖFEN“ UND KINDERSPIELPLATZ**
- **KONZEPTIONELLE PRÜFUNG DER AUSRICHTUNG DES JENFELD-HAUSES**
- **NEUPLANUNG DES SAGA-WOHNSTANDORTES DENKSTEINWEG**
- **UMZUG/AUSBAU DES QUADRIGA-STADTTEILBÜROS**
- **BEREICH GUBENER STRAßE UND MINICITY**
- **SCHAFFUNG EINER BARRIEREFREIEN WC-ANLAGE**
- **NEUGESTALTUNG DES GRÜNZUGS AN DER A 24 (SCHIFFBEKER WEG – ÖJENDORFER DAMM / ÖJENDORFER DAMM – SCHLEEMER BACH (MULTIFELD-SPORTANLAGE GLEIWITZER BOGEN))**

2. BLICK ZURÜCK - ÜBERPRÜFUNG DES KONZEPTS: PROJEKTIDEEN

DIESE PROJEKTE AUS DEM IEK 2021 SIND NOCH AUF DEM STAND VON **PROJEKTIDEEN:
SIE TRAGEN NOCH NICHT ZUR ZIELERREICHUNG BEI.**

- **STÄRKUNG DER GRÜNEN WEGEVERBINDUNGEN „AM JENFELDER BACH“**
- **ANBINDUNG DER WOHNANLAGEN HAFERBLÖCKEN UND ELFSAAL AN DEN ZENTRUMSBEREICH (EKZ)**
- **PARKPALETTEN BARSBÜTTELER STRAÙE**
- **BLAUE BRÜCKE**
- **ENTWICKLUNG DER SAGA-SENIORENWOHNANLAGE OPPELNER STRAÙE**

2. BLICK ZURÜCK - ÜBERPRÜFUNG DES KONZEPTS: ERREICHUNG DER HANDLUNGSFELDZIELE

DIE ZIELE IN DEN HANDLUNGSFELDERN WURDEN MIT DEN UMGESETZTEN PROJEKTEN ÜBERWIEGEND NUR IN GERINGEM MASSE BIS TEILWEISE ERREICHT.

- ZENTREN / LOKALE ÖKONOMIE +
- STÄDTEBAULICHE STRUKTUREN +
- WOHNEN LOKALER WOHNUNGSMARKT UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT +
- WOHNUMFELD UND ÖFFENTLICHER RAUM ++
- KLIMASCHUTZ / KLIMAAANPASSUNG GRÜNE UND BLAUE INFRASTRUKTUR ++
- KULTUR IM STADTTEIL +++
- BILDUNG +++
- MOBILITÄT +

DARUM WIRD EINE VERLÄNGERUNG DER GEBIETSENTWICKLUNG BIS 2029 VORGESCHLAGEN.

Bewertungsstufen Zielerreichung				
gar nicht 0	in geringem Maße +	teilweise ++	überwiegend +++	in hohem Maße ++++

2. BLICK NACH VORN - WEITERENTWICKLUNG DES KONZEPTS: ÜBERSICHT ÜBER DIE PROJEKTE (IN DEN ARBEITSGRUPPEN)

IN DEN ARBEITSGRUPPEN FINDEN SIE:

- **EINEN ÜBERSICHTSPLAN MIT DARSTELLUNG UMGESETZTER PROJEKTE UND LAUFENDER PROJEKTE (ZMKP I)**

WIR ERLÄUTERN DIE LAUFENDEN PROJEKTE UND SIE HABEN DIE MÖGLICHKEIT FRAGEN ZU DEN PROJEKTEN ZU STELLEN.

•

3. BLICK NACH VORN - BETEILIGUNG, INFORMATION, KOMMUNIKATION

DIE FORMATE HABEN SICH BEWÄHRT UND WERDEN WEITERGEFÜHRT MIT GERINGEN ANPASSUNGEN:

Sprechzeiten in der Gläsernen Werkstatt im EKZ

- *Anlaufstelle für Ihre Fragen, Ideen, Hinweise rund um Jenfeld-Zentrum (2x/Woche Mo 10-13 Uhr, Mi 14-17 Uhr)*
- *Ausbau Mitnutzung durch weitere Stadtteilakteure*

Werkstattgespräche 5 Sitzungen / Jahr

- *Nach Bedarf Kooperation mit der Stadtteilkonferenz*
- *Beförderung einer stärkeren „Mischung“ der Teilnehmenden, z.B. stärkere Einbindung Jugendlicher (u.a. über Schulen)*

Beteiligungsformate zur Planung und Umsetzung von Projekten

- *Abgestimmt auf das jeweilige Projekt*



3. BLICK NACH VORN - BETEILIGUNG, INFORMATION, KOMMUNIKATION

DIESE FORMATE HABEN SICH BEWÄHRT UND WERDEN WEITERGEFÜHRT MIT GERINGEN ANPASSUNGEN:

Fokusgruppen / Fachgespräche

- *Austausch zu übergeordneten Themen wie Kultur (z.B. AG Kultur) oder Lokale Ökonomie (nach Bedarf)*

Beirat vor Ort

- *Befragungen und Austausch an ausgewählten Orten im Stadtteil zu Themen aus den Werkstattgesprächen (nach Bedarf)*

Verfügungsfonds

- *Geld für kleine Projekte, die dem Stadtteil zugutekommen*
- *Verstärkte Bewerbung auf Beteiligungsaktionen und Stadtteilstesten.*

2. BLICK NACH VORN - WEITERENTWICKLUNG DES KONZEPTS: EMPFEHLUNG DES WERKSTATTGESPRÄCHES

Die Mitglieder der Werkstattgespräche wurden im Werkstattgespräch am 02.07.2024 über den Entwurf der Überprüfung (Zwischenbilanzierung) und Weiterentwicklung (Fortschreibung) des Integrierten Entwicklungskonzepts für Jenfeld-Zentrum informiert.

Die stimmberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer befürworteten die Weiterentwicklung des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) und befürworteten die Weitergabe und Weiterbehandlung des IEK in den Gremien, u.a. der Bezirksversammlung Wandsbek.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte

JA-STIMMEN

NEIN-STIMMEN

ENTHALTUNGEN

3. AKTUELLES VON LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

BLÜH- UND BEWEGUNGSBAND BEKKAMP UND PROJEKT KLEINRÄUMIGE MOBILITÄT OPPELNER STRASSE

- Beteiligung Anwohner/-innen mit Aktionsstand Pro-Quartier/SAGA und RISE-Infostand am 27.05. 2024
- um die 50 Teilnehmende
- Vorstellung der Auswertung der Hinweise zu den Projekten folgt im kommenden Werkstattgespräch



3. AKTUELLES VON LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

- **AKTUELLES VON 48H JENFELD**

- **BERICHT VOM STADTEILFEST AM 29.06.**



Bild: 48h Jenfeld



Bild: Quadriga

3. VERFÜGUNGSMITTEL – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTTEILPROJEKTE

- Der Fonds fördert Projekte, die im Stadtteil wirken und nicht kommerziell sind.
- Es werden bis zur Hälfte der Kosten gefördert, in begründeten Ausnahmefällen auch mehr als die Hälfte der Kosten.
- Sie als stimmberechtigte Mitglieder beraten und entscheiden über die Förderung.
- Verfügbare Summe 2024: 15.000 Euro

>> Kommen Sie auf uns zu, um die Idee gemeinsam zu besprechen!

4. VERFÜGUNGSMITTEL – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTTEILPROJEKTE

Übersicht Verfügungsmittel 2024

Verfügbare Mittel 2024	15.000,00 €
<u>Verfügbare Mittel heute</u> (gerundet)	10.070,50 €
vrsl. heutige Antragssumme	1.000,00 €
Verbleibende Summe	9.070,50€

4. VERFÜGUNGSFONDS – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTEILPROJEKTE

04/2024 Musik im Malhaus

Antragstellerin: Quadriga GgmbH

Gesamtkosten: 2.000,00 €

Beantragte Mittel: 1.000,00 €

Zum Festival 48h Jenfeld soll es einen Eigenbeitrag im Malhaus geben, der sich speziell an Familien mit Kindern richtet. Es werden Musikauftritte organisiert, die zum Verweilen in bekannter, kinderfreundlicher Umgebung einladen. Die Mittel werden anteilig für Tontechnik und Equipment beantragt.

Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in)

–

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: , Nein-Stimmen: , Enthaltungen:

3. Verfügungsfonds – Bericht über geförderte Projekte

Bericht von geförderten Projekten

- Neue Bücherboxen: am Stadtteilbüro Jenfeld und an der Kita Denksteinweg

- Vernissage „Kunstemirwas“ am 29.06 im Jenfeld-Haus



4. Aktuelles & Spontanes

Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

RISE - WERKSTATTGESPRÄCHE

Termine der Werkstattgespräche 2024

- Dienstag, 24.09.
- Dienstag, 03.12.

VIELEN DANK! BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!



Britha Krause
Bezirksamt Wandsbek
Kurt-Schumacher-Allee 4
Fachamt Sozialraummanagement
20099 Hamburg

Tel. (040) 42881 -2843

britha.krause@wandsbek.hamburg.de



Eva Koch, Claudia Osten
steg Hamburg mbH
Gläserne Werkstatt im EKZ JEN
Rodigallee 303
22043 Hamburg

Tel. Eva Koch: (040) 43 13 93 - 63

Tel. Claudia Osten: (040) 43 13 93 - 842

jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de